Deutsches Fastnacht Museum

Stiftung Kulturzentrum
Fasching – Fastnacht – Karneval

Luitpoldstraße 4 | 97318 Kitzingen
Telefon 09321 23355 | Fax 09321 9278805
deutsches-fastnachtmuseum@t-online.de
www.deutsches-fastnachtmuseum.byseum.de

Pressekontakt:
Dr. Katrin Hesse, Museumsleitung
Telefon: 09321 2649710
E-Mail:
hesse@deutsches-fastnachtmuseum.de

Nutzen Sie bitte den Download-Bereich für Presse und Medien auf unserer Webseite – dort finden Sie auch Bildmaterial:
https://deutsches-fastnachtmuseum.byseum.de/de/presse/pressematerial-fuer-medienvertreter

SCAN ME

PRESSEMITTEILUNG

Kitzingen, 15.09.2021
Hoher Besuch im Deutschen FastnachtMuseum: Madame de Pompadour in Geschichte, Geschichten, Musiktheater und Tanz am Freitag, 15.Oktober 2021, 19.00 Uhr

Unter dem Titel „Nach uns die Sintflut. Madame de Pompadour in Geschichte, Geschichten, Musiktheater und Tanz“ bietet das Deutsche FastnachtMuseum in Kitzingen am Freitag, 15. Oktober 2021 um 19.00 Uhr eine bunte Collage zur schillernden Gestalt der Mätresse Ludwigs XV.
Der Eintritt beträgt 15,00€, Jugendliche bis 25 Jahre zahlen 8,00€. Voranmeldung und Verkauf über das Deutsche FastnachtMuseum Kitzingen telefonisch unter 09321 - 2 33 55 oder per E-Mail an info@deutsches-fastnachtmuseum.de. Am Platz muss keine Atemschutzmaske getragen werden, es gilt die 3-G-Regel.

Bei dem von Hans Driesel entwickelten Konzept wirkt neben dem Team des Fastnachtmuseums die Sopranistin Anja Gutgesell mit, bekannt vom Mainfrankentheater Würzburg, auch 2021 Ensemblemitglied bei den Freilichtspielen Schwäbisch Hall. Begleitet wird sie von dem Pianisten David Reß; für die barocken Tanzeinlagen konnte Scaramouche, das Tanzensemble der Hans-Sachs-Gruppe Schweinfurt, gewonnen werden.

Gebildet, klug, liebenswürdig und anmutig - so wird Madame de Pompadour, die Mätresse Ludwigs XV. beschrieben. Eine geistvolle Frau, die nicht nur den König fesselte, sondern ihre Stellung bei Hofe zu behaupten wusste und auch politisch Einfluss nahm. Gezeichnet wird das facettenreiche Lebensbild einer Frau, die Geschichte schrieb und Geschichten machte. Die Collage von Texten, Musik und Tanz lässt das barocke Lebensgefühl aufleben und sorgt für gute Laune.

Information zum Museum

Das Deutsche Fastnachtmuseum Kitzingen wurde 1963 auf Initiative von Hans Joachim Schumacher (1926-2017) gegründet, dem damaligen Präsidenten der Kitzinger Karnevalsgesellschaft. 1967 wurde es im Kitzinger Falterturm als offizielles Museum des „Bundes Deutscher Karneval e.V." (BDK), dem Dachverband der deutschen Karnevals- und Fastnachtsvereine, eröffnet.

Ende 2010 musste das Museum aus Brandschutzgründen den Falterturm verlassen. Daher entschloss sich der Fastnachtsverband Franken unter seinem damaligen Präsidenten Bernhard Schlereth zu umfassenden Umbaumaßnahmen: Zu der bereits 2002 eingeweihten Geschäftsstelle in der Rosenstraße wurde ein Gebäude in der Luitpoldstraße hinzugekauft und die beiden historischen Gebäudeteile durch einen modernen Verbindungsbau miteinander verknüpft. 2013, zum 50-jährigen Jubiläum des Hauses, konnte ein erster Ausstellungsteil eröffnet werden, 2014 war der Umbau fertiggestellt und die Volkskundlerin Dr. Daniela Sandner übernahm bis 2020 die Museumsleitung. Heute wird das Museum von Dr. Katrin Hesse geleitet.
Als Bauherr und Betreiber des Museums fungiert die Stiftung Kulturzentrum Fasching – Fastnacht – Karneval, die in diesem Zusammenhang vom Fastnachtsverband Franken und dem Bund Deutscher Karneval gegründet wurde.

Als öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts ist es die gemeinnützige Aufgabe des Museums, bedeutende Dokumente und Objekte des deutschen Sprachraumes zum Thema fastnächtliche Brauchformen im deutschen und europäischen Raum zu sammeln, zu bewahren und zu erforschen. Die Sammlung gilt als die bedeutendste des deutschsprachigen Raumes und umfasst mehrere tausend Bücher, Text- und Bildzeugnisse sowie (auch textile) Objekte, die unter modernsten klimatischen und sicherheitstechnischen Anforderungen archiviert sind.

In den vergangenen Jahren kamen verschiedene Funktionsbereiche hinzu. So beherbergt das Haus seit 1980 das „Zentralarchiv der Deutschen Fastnacht" im Marktturm, seit 1984 die „Europäische Dokumentationszentrale für fastnächtliches Brauchtum" und seit 1985 die Passstelle des „Bundesverbandes für karnevalistischen Tanzsport in Deutschland". 2019 wurde das „Kulturzentrum Deutsche FastnachtAkademie" im Museumsbau eröffnet, die der Schulung, Beratung, Forschung sowie der Jugendförderung der Karnevalsvereine dient.

Stiftungsvorstand:
Bernhard Schlereth,
Hans Waldmann
St.Nr. 257/108/20751



Bankverbindungen:
Sparkasse Mainfranken | Kto. 468 669 19 | BLZ 790 500 00
IBAN: DE18 7905 0000 0046 8669 19
SWIFT-BIC: BYLADEM1SWU

VR-Bank Kitzingen | Kto. 477 16 | BLZ 791 900 00
IBAN: DE91 7919 0000 0000 0477 16
SWIFT-BIC: GENODEF1KT1